



VDÄPC
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN
ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN

Nasenkorrektur



Nasenkorrektur

Sie ist der Mittelpunkt unseres Gesichts und somit auch wesentlich an der Gesamtästhetik beteiligt: die Nase. Wirkt sie nicht harmonisch oder disproportional zu den übrigen Gesichtszügen, kann das für die Betroffenen sehr belastend sein. In diesem Fall hilft eine Nasenkorrektur (Rhinoplastik). Ihr Ziel ist es, eine als zu groß, zu klein oder schräg empfundene Nase zu richten und in die gewünschte Form zu bringen, sodass sie sich natürlich schön in das Gesicht einfügt.

Bei der Rhinoplastik spielt nicht nur die Ästhetik, sondern auch die Funktionalität eine entscheidende Rolle. Mit der Nasenkorrektur können somit neben „Schönheitsmakeln“ auch funktionelle Einschränkungen (z. B. hinsichtlich der Nasenatmung, Schnarchen) behoben werden.

Vor der Nasenkorrektur: Beratung, Planung und Hinweise

Zunächst finden ein Beratungsgespräch sowie eine Erstuntersuchung statt. In dem Gespräch wird der Ästhetisch-Plastische Chirurg fragen, wie Sie sich die neue Nase vorstellen. Außerdem untersucht er die Strukturen der Nase und des Gesichts und bespricht mit Ihnen die Korrekturmöglichkeiten. Dann erklärt er das operative Vorgehen und geht auf Risikofaktoren und mögliche Komplikationen ein. Auch der Kostenrahmen wird bei dieser Gelegenheit besprochen.

Bei der Voruntersuchung wird die Funktion der Atmung und der Zustand der Nasenschleimhäute geprüft. Bei empfindlicher Schleimhaut empfiehlt es sich, eine pflegende Nasensalbe oder ölige Nasentropfen zwei bis drei Wochen vor dem Operationstermin zu verwenden. Chronische Entzündungen im Bereich von Nase, Rachen und Ohren sollten rechtzeitig abgeklärt und behandelt werden.

Häufige Fehlstellungen und Fehlbildungen der Nase

- **Breitnase:** Bei einer Breitnase wirkt entweder der Nasenrücken oder die Nasenspitze im Vergleich zu den anderen Gesichtszügen zu üppig und zu breit. Eine Breitnase kann nicht nur als ästhetischer Störfaktor wahrgenommen werden, sondern in einigen Fällen auch die Nasenatmung erschweren.
- **Höckernase:** Bei einer Höckernase verläuft der Nasenrücken nicht eben, sondern bildet eine Art Huckel oder Höcker. Vielfach ist diese Wölbung angeboren, sie kann aber auch infolge eines Unfalls auftreten. Auch bei der Höckernase kann es zusätzlich zu Funktionseinschränkungen wie z. B. bei der Nasenatmung kommen.
- **Sattelnase:** Bei einer Sattelnase verläuft der Nasenrücken ebenfalls nicht eben. Im Gegensatz zur Höckernase liegt hier jedoch kein Höcker, sondern eine Einsenkung vor.
- **Knollennase:** Durch eine entzündliche Hauterkrankung an der Nase und einer Vergrößerung der Talgdrüsen kann es zu knollenartigen Wucherungen kommen. Zudem ist die Nase durch die Entzündung gerötet und geschwollen. In der Medizin wird die Knollennase auch als Rhinophym bezeichnet.
- **Ballonnase:** Bei der Ballonnase sind die Nasenlöcher stark ausgeprägt und geweitet, sodass sie überproportional groß wirken.
- **Schiefnase:** Verläuft die Nase nicht gerade, sondern schräg, ist von der sogenannten Schiefnase die Rede. Sie ist meist die Folge einer schiefen Nasenscheidewand. Bei einer Schiefnase treten häufiger Probleme mit der Nasenatmung auf.
- **Unliebsame Nasenspitze:** Die Nasenspitze trägt ebenfalls zum Aussehen der Nase bei. Sie kann zu spitz, zu dick, zu plump oder zu gebogen wirken.

Was passiert bei der Nasenkorrektur?

Der genaue Ablauf der Nasenkorrektur richtet sich nach der gewählten Technik und dem gewünschten Ergebnis. Bei Fehlstellungen wie der Höckernase oder der Breitenase werden überschüssiges Gewebe reduziert und Knochenanteile präzise abgetragen, um die Nase zu verschmälern beziehungsweise zu begradigen. Dementgegen wird beispielsweise bei der Sattelnase der Nasenrücken korrigiert, indem das fehlende Gewebe chirurgisch ersetzt wird. Insgesamt dauert eine Nasenkorrektur etwa ein bis zwei Stunden.

Zusätzlich werden die inneren Nasengänge mit weichen Röhrchen oder Salbengaze geschient. Die Nasenhaut wird mit feinen Pflasterstreifen anmodelliert und eine speziell für Ihre Nase geformte Kunststoffschiene wird angepasst.

Anästhesieform und Klinikaufenthalt

In der Regel wird die Nasenkorrektur in Vollnarkose durchgeführt. Einige Korrekturen sind jedoch auch unter örtlicher Betäubung mit Dämmer Schlaf möglich. Die Operation dauert ein bis zwei Stunden. Je nach Eingriff ist bei einer Nasen-OP mit einem Klinikaufenthalt von ein bis sieben Tagen zu rechnen.



Schonung und Nachsorge nach der Nasenkorrektur

Unmittelbar nach der Nasenkorrektur ist mit leichten Schmerzen und mit deutlich sichtbaren Schwellungen und Blutergüssen besonders im Wangen- und Unterlidbereich zu rechnen. Sie sollten sich darauf einstellen, dass Sie in der ersten Woche nach der Nasenkorrektur durch die innere und äußere Schienung eingeschränkt sind. In der zweiten Woche können Sie jedoch meistens schon wieder kurze Unternehmungen planen. Die Kunststoffplatte sollte insgesamt für mindestens vier Wochen getragen werden, damit die neue Form Ihrer Nase endgültig ausheilen kann.

Eine pflegende Nasensalbe oder ein Nasenöl hilft den Schleimhäuten, sich schneller zu regenerieren. Da die neue Nasenform erst drei bis vier Wochen nach der Nasen-OP durch innere Heilung stabil genug ist, sollten Sie auf sportliche Aktivitäten in dieser Zeit verzichten.

Mögliche Komplikationen und Risiken

- Schwellungen
- Rötungen
- Hämatome
- Schmerzen
- Veränderung der Berührungsempfindlichkeit
- Narben
- Durchblutungsstörungen der inneren Schleimhäute
- Knorpelschäden
- Selten: Nachblutungen, Wundheilungsstörungen, Verletzungen des Tränenkanals, Embolien, Thrombosen

Was kostet eine Nasenkorrektur?

Nach der Untersuchung und der Beratung über den Eingriff wird der jeweilige Preis individuell von dem behandelnden Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie fallabhängig berechnet. Für eine erste Orientierung finden Sie hier beispielhafte Erfahrungswerte über die ungefähre Größenordnung der zu erwartenden Eingriffskosten bei einer Nasenkorrektur: ab ca. 3.500,- bis 6.500,- Euro.

Die angegebenen Preisspannen sind mögliche Richtwerte und ersetzen nicht das persönliche Gespräch mit einem qualifizierten Arzt.

Hinweise zu den Kosten: Im persönlichen Beratungsgespräch klärt der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach eingehender Untersuchung über die zu erwartenden Kosten einer Behandlung auf. Hierfür gibt es verbindliche Vorschriften, sodass die Preise in allen medizinischen Einrichtungen nach den gleichen Vorgaben berechnet werden. Rabatte und Preisnachlässe sind nicht zulässig.

Unterschiede in den Preisen ergeben sich dadurch, dass sich die Eingriffe patientenbezogen unterscheiden, teilweise komplexer oder mit unterschiedlichem Materialaufwand verbunden sind. Ärzte sind verpflichtet, ihre Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abzurechnen. Kliniken rechnen bei medizinisch-indizierten Behandlungen nach dem Fallpauschalensystem ab, je nach Kliniktyp werden zudem teilweise Besonderheiten in der Unterbringung und Verpflegung gesondert abgerechnet.

Wie finde ich den geeigneten Arzt?

Die Arztsuche beziehungsweise die Arztwahl ist für den Verlauf und das Ergebnis einer Nasenkorrektur sehr wichtig. Daher sollten Sie sich genügend Zeit nehmen, um den richtigen Experten für Ihr Anliegen zu finden. Neben der Qualifikation des Arztes ist es ebenso wichtig, dass Sie ihm vertrauen und sich wohl fühlen.

Für eine zufriedenstellende und möglichst komplikationslose Behandlung sollten Sie sich unbedingt einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie anvertrauen. Er ist Spezialist auf dem Gebiet der sogenannten Schönheits-OPs. Bezeichnungen wie „Schönheitschirurg“, „Kosmetischer Chirurg“ oder „Beauty Doc“ sind hingegen nicht rechtlich geschützt und lassen somit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die Qualifikation des Arztes zu.

Außerdem können Sie auf Folgendes achten:

- Erfahrung des Arztes
- Mitgliedschaften in renommierten Fachgesellschaften
- Patientenbewertungen/-erfahrungen
- Empfehlungen von Fachkollegen
- Seriosität bei der Beratung
- Erscheinungsbild der Praxis/Klinik
- Bauchgefühl/Vertrauen

Herausgeber: Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland. Die Mitglieder der VDÄPC sind sowohl niedergelassene Ärzte als auch Klinikärzte auf dem Fachgebiet der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie. Die Mitglieder der VDÄPC müssen sich über die Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie hinaus kontinuierlich weiterbilden, um das fachliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten auf einem konstant hohen und aktuellen Niveau zu halten.

Wir sind für Sie da!



VDÄPC
Joachimsthaler Str. 31-32
10719 Berlin



E-Mail
info@vdaepc.de



Telefon
+49 30 887273760



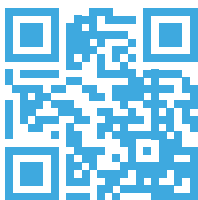
Web
www.vdaepc.de



Instagram
www.instagram.com/vdaepc



Facebook
www.facebook.com/vdaepc



Fotos

© iStock (Titelblatt, S.4)